

Ein' Auf Den Tod - Zwei Auf Das Leben

Hämatom

Ein' auf den Tod - Zwei auf das Leben
Auf all die Jahre, die wir zusammen sind
In all den guten und all den schlechten Zeiten
Wird nichts und niemand uns auseinander bring'n

Wir singen gemeinsam Lieder
Seit so vielen Jahren
Hinter den Masken kann man gut erkennen
Wie jung wir einmal waren
Plötzlich schmerzt der Tag danach
Dreimal länger als die Nacht
Doch wann wir mal an morgen denken
Darüber denken wir morgen nach
Der Geist ist willig
Das Fleisch ist schwach
So war's schon immer
Und so wird es immer sein

Ein' auf den Tod - Zwei auf das Leben
Auf all die Jahre, die wir zusammen sind
In all den guten und all den schlechten Zeiten
Wird nichts und niemand uns auseinander bring'n

Wir stürmten oft die Himmelsleiter
Auf dem Weg zur Wolke 7
Und auch wenn mal ne Sprosse brach
Lernten wir ganz einfach fliegen
Jetzt lasst die Gläser heben
Auf alle die gegangen sind
Wir vergessen nie, und werden sie
Für immer lieben

Ein' auf den Tod - Zwei auf das Leben
Auf all die Jahre, die wir zusammen sind
In all den guten und all den schlechten Zeiten
Wird nichts und niemand uns auseinander bring'n

Komm lasst uns auf der Sonne reiten
Egal wie lang sie uns noch trägt
Durch all die stürmischen Gezeiten
Das Glück für immer fest im Blick

Ein' auf den Tod - Zwei auf das Leben
Auf all die Jahre, die wir zusammen sind
In all den guten und all den schlechten Zeiten
Wird nichts und niemand uns auseinander bring'n

Ein' auf den Tod - Zwei auf das Leben
Drei auf die Liebe
Und den ganzen, den ganzen, den ganzen Rest auf uns